

Beschlussvorlage			
2017/0230	16.03.2017	Aktenzeichen:	2/610-51 Es.
FB2: Bauen und Umwelt		Wiedervorlage:	
Verfasser: Essert, Bernd		Bezugsnummer:	26/5

Beratungsfolge	Termin	Status
Ortsgemeinderat Insheim	22.03.2017	öffentlich beschließend

Auftragsvergaben; Funktionale Verbesserungen und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses - Kunst am Bau -

Sach- und Rechtslage:

Im Zuge der funktionalen Verbesserung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses muss gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 18.12.2014 und 21.03.2015 eine künstlerische Ausgestaltung („Kunst am Bau“) verwirklicht werden. Die aufzuwendenden Mittel betragen mindestens 20.000,00 €.

Nach den Richtlinien des Ministeriums der Finanzen ist eine freihändige Vergabe des Auftrages zulässig, wenn die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben unter 2.500.000,00 € liegen. Vor der freihändigen Vergabe an den Künstler ist der Berufsverband Bildender Künstler e.V. zu hören.

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.09.2016 den Sachverhalt ausführlich beraten und beschlossen, einen eingeschränkten Wettbewerb mit hauptsächlich lokalen Künstlern durchzuführen. Der Vorsitzende hat hierzu Kontakt mit verschiedenen Künstlern aufgenommen. In der Sitzung am 27.10.2016 hat der Ortsgemeinderat den Entwurf „Zaun“, der funktional auch als Ballfangzaun/Gebäudeschutz dienen soll, der Künstler Jorio/Gaubatz, Herxheim, ausgewählt.

Nachdem die Künstler am 30.01.2017 ein verbindliches Kostenangebot vorgelegt haben, wurde am 01.02.2017 der Berufsverband Bildender Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. (BBK) angehört. Der BBK hat mit Schreiben vom 16.03.2017 die Auftragsvergabe an die Künstler Jorio/Gaubatz bestätigt.

Das Kostenangebot der Künstler Jorio/Gaubatz beläuft sich auf insgesamt 20.206,58 € einschließlich Fundamente mit Erd- und Nebenarbeiten sowie Transport und Aufstellung.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat vergibt den Auftrag für die Herstellung der Kunst am Bau nach dem Entwurf „Zaun“ an die Künstler Jorio/Gaubatz, Herxheim, auf der Grundlage des Kostenangebotes vom 30.01.2017 in Höhe von 20.206,58 €.